



Hygienekonzept der HSG Goldstein/Schwanheim zum Spielbetrieb mit Zuschauer

Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause oder wird nach Hause geschickt!!!

Allgemeine Hygienevorschriften für den Zugang zur Sporthalle zum Spielbetrieb mit Zuschauer

1. Generelles

- Vor der Sporthalle besteht die allgemeine Abstandspflicht.
- Im Gebäude ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Am zugewiesenen Platz kann dieser abgenommen werden.
- Die Spielbeteiligten dürfen ihren Mund-Nasen-Schutz in der Kabine abziehen.
- Beim Betreten der Sporthalle sind die Hände zu desinfizieren.
- Alle Personen haben sich an die allgemein gültigen Hygienevorschriften zu halten.
- Anordnungen der Vereinsverantwortlichen ist Folge zu leisten, bei Nichtbefolgen erfolgt ein Verweis aus der Halle.
- Die Vorgaben des Deutschen Handballbundes für den Spielbetrieb werden im Rahmen der baulichen Gegebenheiten der Halle umgesetzt.
- Es werden Hand- und Flächendesinfektionsmittel, sowie Seife und Handtücher in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.
- Nach Möglichkeit wird die Open-Door-Strategie verfolgt, ansonsten werden die Türklinken regelmäßig desinfiziert.
- Kabinen, Duschen, Mannschaftsbänke, Spielgerät und Tribüne werden regelmäßig gereinigt/desinfiziert.
- Sanitäre Anlagen werden regelmäßig überprüft und gereinigt.
- Trainer, sonstige Helfer und Verantwortliche sind mit dem Hygienekonzept und den Vorgaben der hessischen Landesregierung sowie des DHB vertraut.
- Aushänge zu den Hygienevorschriften werden im gesamten Hallenbereich angebracht.
- Jede Mannschaft muss mindestens einen Hygienebeauftragte benennen.



1.1 Hygienebeauftragter:

- Jede Mannschaft muss mindestens einen Hygienebeauftragte benennen
- Die Hygienebeauftragte müssen einen Mund-Nase-Schutz sowie Handschuhe tragen.
- Die Hygienebeauftragten sind für die Umsetzung des Hygienekonzeptes verantwortlich.

1.2 Zuschauer:

- Vorerst werden bei Aktiven-Spielen keine Gästezuschauer zugelassen.
- Bei Jugendspielen werden 15 Gästezuschauer zugelassen.
- Insgesamt werden 50 Zuschauer pro Spiel zugelassen.
- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle sowie im „Begegnungsverkehr“ (Pause/Toilettengang) ist ein Mund-Nase-Schutz zutragen.
- Beim Aufsuchen und Verlassen des Sitzplatzes sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Als Eingang bzw. Ausgang für Zuschauer dient der Haupteingang der Halle.
- Für das Betreten und Verlassen der Halle wird eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.
- Möglichst kontaktfreier Einlass (Ein-/Ausgang zur Halle bitte den Markierungen folgen).
- Markierte Sitzplätze unter Einhaltung des Mindestabstandes.
- Zuschauer und Begleitpersonen dürfen nur die markierten Sitzplätze in der Halle nutzen.
- Die Zuschauer haben den ihnen zugewiesenen Platz einzunehmen.
- Mindestabstand ist auch in den Pausen zu wahren.
- Im Raucherbereich vor der Halle besteht ebenfalls die allgemeine Abstandspflicht.
- Die Zuschauer müssen nach dem Spiel die Halle verlassen.
- Desinfizieren der Tribüne nach jedem Spiel.

1.3 Catering:

- Es werden nur Getränke verkauft, diese dürfen nicht mit in die Halle genommen werden.
- Der Verkauf findet am Eingang zur Halle statt.

1.4 Toilettennutzung:

- Händedesinfektion selbstverständlich auch nach der Nutzung der sanitären Anlagen → Toiletten sollten so offen/geschlossen sein, dass man ihn mit dem Ellenbogen aufbekommt
- Abstandsregeln beachten (ggf. Teilsperre).
- Toilettennutzung für Spielbeteiligte nur im Bereich des Sportlereingangs.
- Zuschauer benutzen die Toiletten im Eingangsbereich.
- Desinfektion vor und nach den Spielen.



2. Anreise von Heim-/Gastverein und Schiedsrichtern:

- Das Eintreffen der Mannschaften sowie Schiedsrichter sollte zeitversetzt erfolgen (Pflicht zur vorherigen Absprache).
- Die Gastmannschaft sollte möglichst erst eine Stunde vor Spielbeginn anreisen.
- Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Nach Möglichkeit sollen eigene Eingänge genutzt werden (Eingang Heimmannschaft = Spielereingang; Eingang Gastmannschaft = Haupteingang; Eingang Schiedsrichter = Haupteingang). Diese werden sichtbar gekennzeichnet.
 - Trainer der Heimmannschaft schließen den Spielereingang ab, sobald alle Spieler drin sind.
- Die Auswärtsmannschaft muss beim Betreten der Halle eine Liste mit allen am Spiel beteiligten Personen beim Heimverein (Hygienebeauftragten) abgeben.
- Die Heimmannschaft muss ebenfalls eine Anwesenheitsliste vorlegen und dafür Sorge tragen, dass alle weiteren Beteiligten (Zeitnehmer, Sekretär, Schiedsrichter, usw.) in einer eigenen dafür vorgesehenen Liste eingetragen sind.

3. Kabinen & Duschen:

3.1 Kabinen:

- In den Kabinen sind die Abstandregeln einzuhalten (ggf. Gruppenweise umziehen).
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.
- In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig aufhalten (bei Aufenthalt von mehr als einer Person ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen).
- Die Taschen der SpielerInnen sind in einem abschließbaren Raum oder einem gekennzeichneten Bereich zu lagern.
- Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen zur Säuberung und Lüftung eingehalten werden.
- Die Kabinen werden sichtbar gekennzeichnet und wie folgt benutzt:
 - Rechte Kabine: Heimmannschaft
 - Linke Kabine: Gastmannschaft
 - Mittelkabine: Schiedsrichter

3.2 Duschen:

- Der Aufenthalt in den Kabinen / Duschen sollte nach dem Spiel auf ein Minimum reduziert werden, um den Kontakt mit nachfolgenden Mannschaften zu vermeiden.
- Mindestabstände sind auch in den Duschen zu beachten (ggf. in Kleingruppen duschen)



- Regelmäßige Säuberung und Lüftung der Duschen ist sicherzustellen.

4. Auswechselbank:

- Der Platz für die Auswechselbänke soll größtmöglich gewählt werden, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihre angestammten Plätze auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal sitzt außerhalb der Coachingzone und darf auch von dort aus das Spielfeld betreten. Zu behandelnde Personen müssen das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss erkennbar und bekannt sein.
- Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Die Mannschaftsbänke sind vor/nach dem Spiel und in der Halbzeit zu desinfizieren

5. Zeitnehmertisch:

- Sekretär und Zeitnehmer sind verpflichtet einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Laptop und andere Gerätschaften sind vor dem Spiel zu desinfizieren (Tastatur kann auch mit Klarsichtfolie abgedeckt werden, die nach jedem Spiel ausgewechselt wird).
- Für die Kommunikation mit dem Kampfgericht sind die Abstände einzuhalten, bei direkter Kommunikation ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Die PIN-Eingabe erfolgt einzeln.
- Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Sollten die Vorschriften es zulassen, wird auf den elektronischen Spielbericht während des Spiels verzichtet. Das Ergebnis wird dann nachträglich erfasst.

6. Zeitlicher Ablauf bei Wettkampfspielen:

6.1 Spielfeldzugang:

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Das Betreten und Verlassen des Spielfeldes durch die Mannschaften erfolgt zeitverzögert (verschiedene Eingänge).
- Jeder Spieler nutzt und ist verantwortlich für sein eigenes Handtuch, die eigene Trinkflasche. Auch ein Anreichen durch Mannschaftskollegen sollte vermieden werden.
- Der Spielball wird vor Spielbeginn desinfiziert.



6.2 Technische Besprechung:

- Bei der technischen Besprechung müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.
- Mund-Nase-Schutz ist zu tragen und die Hände müssen desinfiziert werden.
- Teilnehmer: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, je ein Verantwortlicher Heim-/Gastmannschaft.

6.3 Einlaufen:

- Es wird folgende Reihenfolge empfohlen:
 - Schiedsrichter, Heimmannschaft, Gastmannschaft.
- KEIN gemeinsames Aufstellen und Abklatschen.
- Auf Sportlergruß und Handshake verzichten.
- KEINE Einlaufkinder.

6.4 Während dem Spiel:

- Wischen nur nach Aufforderung durch den Schiedsrichter. Die Spieler halten den Mindestabstand zum Wischer (Mannschaftsverantwortlicher) auf dem Spielfeld ein.
- Bei Team Time Out ist auf den Mindestabstand zum Zeitnehmertisch zu achten.
- Abklatschen/gemeinsamer Jubel nach Torerfolg sollte unterbleiben.

6.5 Halbzeit:

- Es wird folgende Reihenfolge beim Verlassen des Feldes empfohlen:
 - Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter.
- Entzerrung der Zugangswege ist sicherzustellen.
- Die Desinfektion der Mannschaftsbänke ist durch unmittelbar Spielbeteiligte sicherzustellen.

6.6 Nach dem Spiel:

- Es wird folgende Reihenfolge beim Verlassen des Feldes empfohlen:
 - Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter.
- Auch an dieser Stelle empfiehlt es sich auf das übliche Prozedere mit dem Gegner zu verzichten. Die Mannschaften begeben sich möglichst ohne Verzögerung zu ihren Kabinen.
- Der Spielball wird abschließend ein letztes Mal desinfiziert und ein weiteres Mal der Luftaustausch in der Halle durch Stoßlüftung sichergestellt.
- Ein zeitiges Duschen nach dem Spiel wird empfohlen.
- Die Hygienebeauftragten übernehmen, nachdem die Mannschaften sowie der/die Schiedsrichter die Halle verlassen haben die Desinfektion der Auswechselbänke. Nach erfolgter Abreise der Mannschaften sind zudem die genutzten Kabinen zu desinfizieren.
- Abreise in räumlicher und zeitlicher Trennung